Beispiel für einen gleichwertigen komplexen Leistungsnachweis (GKL) im Fach Sport

Format des GKL	**Praktisch** Fachpraktische Prüfung mit sportpraktischen und theoretischen Anteilen
Art des Produkts	Präsentation und Reflexion einer gestaltungspraktischen Aufgabe mit Videodokumentation
Unterrichtsvorhaben	Bezug zum Beispielprofil 2, UV 5: *Improvisation: Spontanität und Planung gleichzeitig?* - Erarbeitung verschiedener Möglichkeiten der Improvisation (Experimentieren und Improvisieren mit und ohne Handgerät) mithilfe verschiedener Gestaltungsthemen, Gestaltungsanlässe und Wirkungsabsichten unter Berücksichtigung der bereits bekannten Gestaltungs- und Ausführungskriterien
Arbeitsschwerpunkte im Kontext des UVs	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Verlauf des Unterrichtsvorhabens mit Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten aus dem Bereich Improvisieren mit Handgeräten auseinander. Ausgehend von der Entwicklung gymnastischer Bewegungskompositionen werden Improvisations- und Experimentiermöglichkeiten mit einem selbst gewählten Handgerät entwickelt. Mit Hilfe verschiedener Gestaltungsanlässe wird die tänzerische Ausdrucksfähigkeit durch eigene Improvisationen erweitert.
Kompetenzbezüge	Die Schülerinnen und Schüler • variieren und präsentieren eine selbst entwickelte gymnastische Bewegungskomposition (mit oder ohne Handgerät), (BWK 6.1) • variieren und präsentieren selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerische Bewegungsbereichen, wie Pantomime, Bewegungstheater und Jonglage, (BWK 6.3) • erläutern Merkmale von Bewegungsqualität (b SK 1) • beschreiben die Bedeutung von Motiven und Sinngebungen für das sportliche Handeln (c SK 1) • erläutern den Einfluss der Motivation in sportlichen Anforderungssituationen (c SK 2) • bewerten kriteriengeleitet die Qualität eigener Bewegungen und die Qualität von Bewegungen anderer (b Uk 1), • bewerten Bewegungsgestaltungen vor dem Hintergrund ausgewählter Gestaltungs- sowie Ausführungskriterien und Wirkungsabsichten (b UK 2), • erörtern Motive und Sinngebungen des Sporttreibens im Hinblick auf deren Bedeutung für das Handeln im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Sport (c UK 1).

Aufgabenstellung	Sportpraktischer Teil (Auswahl aus zwei Möglichkeiten, s. Material): Entwicklung einer musikgebundenen Improvisation mit dem Handgerät Band Theoretischer Teil: Kriteriengeleitete Videoanalyse einer Gestaltung mit dem Handgerät Band unter Berücksichtigung der Gestaltungs- und Ausführungskriterien und der Bewegungsqualität.
Organisatorischer Rahmen	Der sportpraktische Teil wird im Rahmen des regulären Sportunterrichts durchgeführt. Für den anschließenden theoretischen Teil (Gruppenkolloquium) muss ein Prüfungsraum mit digitalen Endgeräten zur Videoanalyse zur Verfügung stehen.
Mögliche Aspekte für das GKL-Fachgespräch	Im GKL-Fachgespräch (theoretischer Teil) sollen Aspekte zur Beurteilung der Gestaltung anhand verschiedener Indikatoren vertieft werden. Auf der Ebene der Bewertung lassen sich qualitative Bewegungsmerkmale vertiefen.
Bewertungskriterien	Die Ergebnisse aus dem sportpraktischen und dem theoretischen Teil werden bei der Bildung der Gesamtnote gleich gewichtet.

Materialien:

- Übersicht über das Unterrichtsvorhaben
- Arbeitsauftrag sportpraktischer Teil inkl. EWH
- Arbeitsauftrag theoretischer Teil inkl. EWH